



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

GluHU Sanitizer

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname GluHU Sanitizer

Produktnummer Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Hand- und Flächendesinfektionsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens GluHU GmbH
Fabrikstrasse 10
9470 Buchs
Switzerland
Ph +41 43 311 70 20
info@atelierbassi.com

1.4. Notrufnummer 145 (Tox Info Suisse)
international +41 44 251 51 51

Überarbeitungsdatum 08.09.2022

Version GHS 1

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2, H225

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P241: Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P370+P378: Bei Brand: Zum Löschen Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.
P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Ergänzende Informationen Keine.

Produktidentifikator Nicht erforderlich.

Verpackung Erstastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683).

2.3. Sonstige Gefahren Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Alkoholische Lösung.

| Inhaltsstoffe | Gewichts % | CLP Einstufung | Produktidentifikator |
|--|--------------|---|--|
| Ethanol | 50% - 75% | Eye Irrit. 2 H319, Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 |
| 2-Methylpropan-2-ol; tert-Butylalkohol | 0.01% - 0.1% | Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 75-65-0 EG-Nr.: 200-889-7 INDEX-Nr.: 603-005-00-1 |

| | | | |
|-------------------|-----------------|---|---|
| Denatoniumbenzoat | 0.01% - 0.1% | Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H302, Aquatic Chronic 3 H412 | CAS-Nr.: 3734-33-6 EG-Nr.: 223-095-2 |
|-------------------|-----------------|---|---|

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---------------------|---|
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. |
| Hautkontakt | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |
| Augenkontakt | Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Schwindel. Kopfschmerzen. Verschwommenes Sehvermögen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlossene Behälter können bersten und sich entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Besondere Löschhinweise Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|---|---|
| Nicht für Notfälle geschultes Personal | Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. |
| Einsatzkräfte | Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln. |

6.2. Umweltschutzmassnahmen Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Kleine Mengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Grosse Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

| | |
|--|---|
| 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung | Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Kann sich an offenen Flammen entzünden. |
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| 7.3. Spezifische Endanwendungen | Keine Information verfügbar. |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ethanol (CAS 64-17-5)

| | |
|--|--|
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 1000 ppm STEL [KZGW] 1920 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 500 ppm TWA [MAK] 960 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs) | 2000 ppm STEL [KZGW] (3 X 60 min) 3800 mg/m ³ STEL [KZGW] (3 X 60 min) |
| Austria - Occupational Exposure | 1000 ppm TWA [TMW] |

| | |
|---|--|
| Limits - TWAs - (MAK-TMWs) | 1900 mg/m ³ TWA [TMW] |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Carcinogens | Category 5 (low carcinogenic potency) |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) | 800 ppm Peak 1520 mg/m ³ Peak |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Mutagens | Category 5 (Germ cell mutagens or suspected substances (according to the definition of Category 3A and 3B), the potency which is considered to be so low that, provided the MAK value is observed, their contribution to genetic risk for man is expected not to be significant) |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy | no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) | 200 ppm TWA MAK 380 mg/m ³ TWA MAK |
| Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) | 200 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) 380 mg/m ³ TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) |
| 2-Methylpropan-2-ol; tert-Butylalkohol (CAS 75-65-0) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 80 ppm STEL [KZGW] 240 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 20 ppm TWA [MAK] 60 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs) | 80 ppm STEL [KZGW] (4 X 15 min) 248 mg/m ³ STEL [KZGW] (4 X 15 min) |
| Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) | 20 ppm TWA [TMW] 62 mg/m ³ TWA [TMW] |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) | 80 ppm Peak 248 mg/m ³ Peak |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy | no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to |
| Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) | 20 ppm TWA MAK 62 mg/m ³ TWA MAK |
| Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) | 20 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) 62 mg/m ³ TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz Schutzhandschuhe gemäss EN 374.

| | |
|--|---|
| <i>Augenschutz</i> | Berührung mit den Augen vermeiden. |
| <i>Haut- und Körperschutz</i> | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |
| <i>Thermische Gefahren</i> | Behälter kann bei Erhitzen bersten. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Aggregatzustand | Flüssig. |
| Farbe | Verschiedene Farben |
| Geruch | Fruchtig |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich: | 88 °C |
| Entzündbarkeit: | Nicht bestimmt. |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt: | 12 °C |
| Zündtemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | 7.5 |
| Kinematische Viskosität: | Nicht bestimmt. |
| Löslichkeit: | teilweise löslich (Wasser) löslich (Alkohol) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt. |
| Dichte und/oder relative Dichte: | ca. 0.82 |
| Relative Dampfdichte: | Nicht bestimmt. |
| Partikeleigenschaften: | Nicht zutreffend. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|------------------------------|
| Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen | Keine Information verfügbar. |
|---|------------------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Keine Information verfügbar. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine bekannt. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen. |

| | |
|--|--|
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Normalerweise keine zu erwarten. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität | Vernachlässigbar. Ethanol (CAS 64-17-5) Inhalation LC50 Rat = 116.9 mg/L 4 h(ECHA_API) Inhalation LC50 Rat = 133.8 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 7060 mg/kg (NLM_CIP) 2-Methylpropan-2-ol; tert-Butylalkohol (CAS 75-65-0) Dermal LD50 Rabbit > 2 g/kg (CHEMVIEW) Inhalation LC50 Rat > 10000 ppm 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 2200 mg/kg (JAPAN_GHS) Denatoniumbenzoat (CAS 3734-33-6) Dermal LD50 Rat > 2000 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat = 0.2 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 584 mg/kg (NLM_CIP) |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kann die Schleimhäute reizen. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut | Keine. |
| Karzinogenität | Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil. |
| Keimzell-Mutagenität | Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil. |
| Reproduktionstoxizität | Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Schädigt die Organe (Leber,Zentralnervensystem,Immunsystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. |
| Aspirationsgefahr | Keine Daten verfügbar. |
| Erfahrung am Menschen | Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen. Übermäßige Einwirkung kann folgende Gesundheitsschäden bewirken: Systemische Toxizität.. |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| | |
|---|------------------------|
| Endokrinschädliche Eigenschaften | Keine Daten verfügbar. |
| Sonstige Angaben | Keine Daten verfügbar. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|--|
| 12.1. Toxizität | Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt. |
| Ethanol (CAS 64-17-5) | |
| Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data | LC50 48 h Eisenia foetida 0.1 - 1 mg/cm ² [filter paper] (IUCLID) |
| Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data | LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 12.0 - 16.0 mL/L [static] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas >100 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas 13400 - 15100 mg/L [flow-through] (EPA) |
| Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data | LC50 48 h Daphnia magna 9268 - 14221 mg/L (IUCLID) EC50 48 h Daphnia magna 2 mg/L [Static] (EPA) |
| 2-Methylpropan-2-ol; tert-Butylalkohol (CAS 75-65-0) | |
| Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data | EC50 72 h Desmodesmus subspicatus >1000 mg/L (IUCLID) |
| Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data | LC50 96 h Pimephales promelas 6130 - 6700 mg/L [flow-through] (EPA) |
| Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data | EC50 48 h Daphnia magna 933 mg/L (IUCLID) EC50 48 h Daphnia magna 4607 - 6577 mg/L [Static] (EPA) |
| Denatoniumbenzoat (CAS 3734-33-6) | |
| EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation | The ingredient has not been tested. |
| EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation | The ingredient has not been tested. |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit | Erwartungsgemäss vollständig biologisch abbaubar. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| 12.4. Mobilität im Boden | Das Produkt verdunstet aus dem Boden. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. |
| 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften | Keine Information verfügbar. |
| 12.7. Andere schädliche Wirkungen | Keine Information verfügbar. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|---|
| Ungebrauchtes Produkt | Muss wiederverwertet oder als Sonderabfall entsorgt werden. VeVA-Code (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen): 07 06 04 [S]. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. |
| Ungereinigte Verpackungen | Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN 1170 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II |
| 14.5. Umweltgefahren | Meeresschadstoff: Nein. |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender | Nicht zutreffend. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht zutreffend. |
| UN-Modellvorschriften | |
| ADR/RID | UN 1170. Versandbezeichnung: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. Beförderungskategorie 2. Tunnelbeschränkungscode (D/E). |

| | |
|------------------------------|---|
| IMDG | <p>UN 1170. Versandbezeichnung: ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-E, S-D. Meeresschadstoff: Nein.</p> |
| IATA | <p>UN 1170. Versandbezeichnung: Ethanol solution (Ethyl alcohol solution). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 353 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y341 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 364 (60 L).</p> |
| Binnenschifffahrt ADN | <p>UN 1170. Versandbezeichnung: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2.</p> |
| Weitere Angaben | Keine. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|--|---|
| Rechtsvorschriften | <p>Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Erstastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683). Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Lagerklasse 3. (CH)</p> |
| Ethanol (CAS 64-17-5) | |
| TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors | Present |
| Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates | Category Class 3 |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | present (as long as it deals with distilled spirits, that does not serve for drinking and consumption purposes) |
| EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances | 036 Product type 1, 2, 4 (200-578-6) |

| | |
|--|--|
| EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC | Product type: 3 |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS | Reg. no. 96, hazard class 1 - slightly hazardous to water (footnote 3) |
| 2-Methylpropan-2-ol; tert-Butylalkohol (CAS 75-65-0) | |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 75. |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS | Reg. no. 219, hazard class 1 - slightly hazardous to water |
| Denatoniumbenzoat (CAS 3734-33-6) | |
| EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances | Only uses as repellent may be authorised (important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A) Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS | Reg. no. 2117, hazard class 2 - obviously hazardous to water |
| 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung | Nicht erforderlich. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme | CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (SR 814.610) |
| Wichtige Literaturangaben und Datenquellen | Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: REACH, ECHA. |
| Einstufungsverfahren | Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. |
| Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335: Kann die Atemwege reizen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Anwendungshinweise

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.